

5.65

Berlin

kurz



Herrn Ignaz Goldzyher  
Sekretär der israelit. Kultusgemeinde

Budapest

VIII Hollóutya 4





Nedestudius v. a. j. 56

17  
29 Sept. 81

Lieber Herr

Sie hast vollkommen  
 Recht mit der Voraussetzung  
 dass im Artikel p. 154, 3 statt  
 الجف fallen werden muss الجف.  
 Sie richtig lesen steht  
 sogar vollkommen deutlich  
 in der Handschrift und ich  
 habe seiner Zeit das Gedicht  
 auch mit der richtigen Lesart  
 abgedruckt (Lingos. Rosen  
 Christometris p. 575 p. 3 v. 4.).

Das ganz dünne جیل hat  
Salkini von der türkischen  
Censur willen hereinsetzen  
müssen, welche nicht gestattet  
den دین in mit Buch zu  
vergleichen. Eigentlich sollte  
dies دین nur in den für  
das türkische Reich bestimmten  
Exemplaren stehen, in den  
zum Export bestimmten unter  
aber sollte der richtige stehen.  
Sie 6 Exemplare des Salkini  
mit جیل zugeschrieben, scheinen  
aber alles Censur-exemplare  
zu sein. جیل 19. - Was 160, 8  
betrifft, so ist die Verbesserung

جیل für جیل allerdings  
sehr ausgesprochen. Ich weiß zwar  
keine جیل nicht, ob die Buchstaben in  
der جیل stehen oder nicht. Wenn  
nicht, so muss so (جیل) gelesen  
werden. Wenn ja, so ist die Sache  
zweifelhaft, da ja auch جیل in  
ein ganz gutem Sinn steht und  
- wie ich sehe - in nichts gegen  
den Sprachgebrauch verstößt. -

Das Todesjahr des جیل  
جیل steht weder im جیل

nach im Zehnt. Es ist mir anders  
noch nicht bekannt. Nachforschungen  
war ich augenblicklich nicht möglich  
da ich wieder in künstlicher Noth  
bin. Meine Frau muss sich <sup>eben</sup> wegen  
einer schweren Operation unterzie-  
hen, und zwar muss der Hause  
in einer Brandstube, und ich  
noch wenigstens 10 Tage zwischen  
Gurkt u. Hoffnung schwache  
müssen.

Mit besten Grüssen Dein V. Rose.